

Paula Astrid Günther erhält Otto-Schott-Ehrenpreis 2025 in Jena!

Paula Astrid Günther erhielt am 24. Juni 2025 den Otto-Schott-Ehrenpreis in Jena für hervorragende schulische Leistungen.



Jena, Deutschland - Im feierlichen Rahmen des Otto-Schott-Gymnasiums in Jena wurde am 24. Juni 2025 der Otto-Schott-Ehrenpreis verliehen. Dieses Jahr durfte sich Paula Astrid Günther über die vielgepriesene Auszeichnung freuen. Mit diesem Preis werden nicht nur die hervorragenden schulischen Leistungen gewürdigt, sondern auch das Engagement im sportlichen und außerschulischen Bereich. Armin Vogl, der Standortleiter von SCHOTT in Jena, überreichte die Ehrung im Zuge der traditionellen Zeugnisübergabe. Das Preisgeld von 500 Euro ist ebenfalls ein schöner Anreiz für die jungen Talente, sich weiter für ihre Ziele einzusetzen, wie auf [Jenaer Nachrichten](#) berichtet.

Der Otto-Schott-Ehrenpreis wird nun bereits zum 19. Mal vergeben und ist ein klares Zeichen für die Werte, die das Unternehmen SCHOTT verkörpert. Soziale Verantwortung und Engagement stehen im Mittelpunkt des Preises, der im Geiste des Firmengründers Otto Schott etabliert wurde. Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftliches Miteinander immer wichtiger wird, setzt der Preis ein starkes Zeichen.

Ausgezeichnete Talente

In der Vergangenheit sammelten bereits viele Absolventen des Otto-Schott-Gymnasiums Auszeichnungen. Beispielsweise wurden im Jahr 2014 Pauline Matzke und Samantha Weißgärber geehrt. Ihr Preis, der zu diesem Zeitpunkt zum achten Mal verliehen wurde, war mit 250 Euro dotiert und erkannte ebenso die ausgezeichneten schulischen Leistungen und das gesellschaftliche Engagement an. Damals übergab Kai Olbricht, Geschäftsführer der SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH, die Preise. Jenseits der individuellen Auszeichnungen zeigt sich, dass der Otto-Schott-Ehrenpreis eine wertvolle Tradition ist, die klar auf die Förderung junger Menschen abzielt, wie auf **Oscar am Freitag** zu lesen war.

Das Engagement der Schüler wird auch über die Grenzen Jenas hinaus geschätzt. So fanden am 26. September 2024 im Zentrum für Lehrerbildung der Technischen Universität Dresden die regionalen Auszeichnungen des Landes Sachsen zum Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik statt. Dort wurden kreative Ansätze und Projekte vorgestellt, die sich mit globalen Herausforderungen auseinandersetzten. Über 17 Beiträge von elf Schulen zeigten eindrucksvoll, wie Bildung und Engagement Hand in Hand gehen – eine Philosophie, die perfekt zu den Werten des Otto-Schott-Ehrenpreises passt, wie in **Eine Welt für Alle** nachzulesen ist.

Die alljährliche Preisverleihung und die damit verbundenen Anerkennungen motivieren nicht nur die Preisträger, sondern auch ihre Mitschüler, aktiv zu sein. Es bleibt zu hoffen, dass

dieser Geist der Wertschätzung und des Engagements weiterhin die Schulgemeinschaft und darüber hinaus beeinflusst.

Details	
Ort	Jena, Deutschland
Quellen	• www.jenaer-nachrichten.de • www.oscar-am-freitag.de • www.eineweltfueralle.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net